

Wir fordern mehr Lärmschutz an der A96!

Unterschriftenaktion an die zuständigen Behörden

- das Innenministerium,
- die Regierung von Oberbayern und
- die Autobahndirektion Süd.

Seitdem der Autobahnring A99 an die A96 angeschlossen wurde, erhöhte sich der Verkehr auf der A96 um 24%, auf derzeit 105.000 Kfz pro Tag. Prognostiziert werden für die Zukunft sogar 120.000 Kfz pro Tag. Unser Schutz gegen Lärm, Abgase und Feinstaub ist bereits heute schon vollkommen unzureichend!

Diese Belastung der Gräfelfinger Bürgerinnen und Bürger wird jedoch von der Autobahndirektion Süd in ihrer Pressemitteilung 10/07 arrogant ignoriert:

"Zusätzliche Lärmschutzmaßnahmen an der Autobahn, wie Lärmschutzwälle oder -wände, werden infolge der festgestellten Verkehrsverlagerungen daher nicht erforderlich."

Dies ist ein Schlag ins Gesicht, der von Lärm, Abgasen und Feinstaub geplagten Anwohnerinnen und Anwohner und zeigt, dass die Autobahndirektion bar jeder Sensibilität hinsichtlich dieser Frage ist. Eine sachgerechte Lösung wird nicht von der Autobahndirektion zu erwarten sein, die sich mit ihrer Interpretation der Zahlen insoweit disqualifiziert.

Die Unterzeichnenden fordern nachhaltige Schutzmaßnahmen an der A96 im Bereich Gräfelfing und Lochham, die sich an den Zusagen orientieren wie sie im Rahmen der Baugenehmigung der B12 neu 1968 abgegeben wurden.

